

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Exaudiat te Dominus.

Auff die Meloden / Auß tieffer not.

Da das Volck ihren König in einen gefehrlichen Krieg ziehen sahe, rufft es Gott an, danckt ihm darnach, als ob es der vberwindung vnd Siegs gewiß wer. Dieser Psalm schickt sich auff die Christliche Kirch, die ietzundt auff allen seiten von den vnglaubigen Fürsten angefochten wirdt.

In angst der Herr dir zu hülfte kom/
 Gott Jacobs wolle dich nicht lohn ::
 Er send dir hülf vom heyligthumb/
 Vnd stercke dich von Zion/
 Er ist deins Opffers eingedenck/
 Er gibstu jm nu ein schlechte schenck/
 Er nimpts für köstlich. Sela.

Nach deinem hertzen gibt er dir/
 Er fülle all dein anschlage ::
 Er groß freud in deinem heil hand wir/
 Vnd bleibe in Gott ohn klage/
 Er gebe wie man ihn bitt vnd gilfft/
 Er weiß daß er seim gesalbten hülfte/
 Er ort ihn in seinem Himmel.

S

Die